

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 7.4.1963, 8.30 Uhr

Die stürmischen Winde aus Süd haben Samstag auf Sonntag im Südteil von Osttirol und strichweise im Bereich des Alpenhauptkammes 30 - 45 cm Neuschnee gebracht. In diesen Gebieten bilden sich an Windschattenhängen gefährliche Tribschneeansammlungen. Aus nordseitigen Hängen sind Lawinen bis in die Talregion zu erwarten. In den übrigen Teilen Tirols bleibt für die Tallagen nur eine geringe Lawinengefahr.

Durch Schneebrettgefahr in allen Hangrichtungen ist in ganz Tirol für Schitouren Vorsicht geboten. In Gebieten mit großem Neuschneezuwachs in den letzten 24 Stunden sind infolge gefährlicher Verwehungen Touren zu unterlassen.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr.

Die Nullgradgrenze liegt bei ca. 1700 m. Mit stürmischen Winden aus Süd sind bis 6 cm Schnee gefallen. Verwehungen in Kammlagen sind damit zu erwarten. Die Schneedecke hat sich weitgehend gesetzt und die Bereitschaft zu Lawinenabgängen wesentlich herabgemindert. Durch den schwachen Aufbau der ~~Schneedecke~~ unteren Schneeschichten ist jedoch keine absolute Lawinensicherheit gegeben. Im Einzelfall sind Grundlawinenabgänge bis in die Talregion möglich. Für Baustellen und Straßen ist eine nur geringe Gefahr gegeben.